

Dankesrede zum Ritterschlag

Hufe donnern, Mauern beben,
denn auf Montsalvatsch, da sind soeben,
dem hohen Reych Monachia zur Ehr,
der düstren Profanei zur Wehr,
so wird verkünt' in diesen Tagen,
vier junge Recken zu Rittern geschlagen.

Ein Dank dem Junkermeister gebührt,
mit strenger Hand er uns geführt.
Gelehrt uns Spiegel und Ceremoniale
und bei mancher Pön für uns hieß es für ihn - bezahle.
Das Wichtigste doch, das war sein Ziel,
uns zu vermitteln dieses Spiel.

Dank auch an die Paten,
die mit Rat und Taten
uns Adepten stets zur Seite standen,
bis auch wir des Uhus Sinn verstanden.
Den Paten jetzt die Brust vor Stolze schwillt,
und fast schon aus der Rüstung quillt.

Dank auch an alle Sassen,
die uns haben mitspiel'n lassen,
die mit Ehe, Lulu uns lassen haben
an Quell und Lethe reichlich laben.
Und nun gewährt uns die Bitte,
gebt uns einen Platz in eurer Mitte.